

|  |                   |                                     |
|--|-------------------|-------------------------------------|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b><br><br><b>V0581/23</b><br>öffentlich | Referat           | OB                                  |
|  | Amt               | Stadtbus Ingolstadt GmbH            |
|  | Kostenstelle (UA) | 800900                              |
|  | Amtsleiter/in     | Dr. Robert Frank                    |
|  | Telefon           | 0841-97439-300                      |
|  | E-Mail            | robert.frank@stadtbus-ingolstadt.de |
| Datum  | 28.06.2023        |                                     |

| <b>Gremium</b>                            | <b>Sitzung am</b> | <b>Beschlussqualität</b> | <b>Abstimmungs-<br/>ergebnis</b> |
|---|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Stadtbus Ingolstadt GmbH,<br>Aufsichtsrat | 25.05.2023        | Vorberatung              |                                  |
| Stadtrat                                  | 25.07.2023        | Entscheidung             |                                  |

### **Beratungsgegenstand**

Besetzung Aufsichtsrat Stadtbus Ingolstadt GmbH  
(Referentin: Bürgermeisterin Kleine)

### **Antrag:**

1. Die Anzahl der ordentlichen Mitglieder im Aufsichtsrat der Stadtbus Ingolstadt GmbH wird mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 von derzeit 12 auf 13 Mitglieder erhöht.  
Der Stadtrat entsendet den Betriebsratsvorsitzenden Herrn Richard Skorka mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 als Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat der Stadtbus Ingolstadt GmbH.
2. Die Bestellung der Vertreter der ordentlichen Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtbus Ingolstadt GmbH endet mit Ablauf des 30. September 2023.

gez.

Petra Kleine  
Bürgermeisterin  
Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtbus Ingolstadt GmbH

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

|  |  |       |
|--|--|-------|
| Einmalige Ausgaben   | Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt  |       |
| Jährliche Folgekosten  | <input type="checkbox"/> im VWH bei HSt:<br><input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: | Euro: |
| Objektbezogene Einnahmen<br>(Art und Höhe)   | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag<br>von HSt:<br>von HSt:                   | Euro: |
| Zu erwartende Erträge<br>(Art und Höhe)  | von HSt:<br><br><input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20                   | Euro: |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                  Euro für die Haushaltsstelle/n<br>(mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.            |  |       |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung)<br>in Höhe von                  Euro müssen zum Haushalt 20                  wieder angemeldet werden. |  |       |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.  |  |       |

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

**Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt:**  ja  nein  
Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Gremienbesetzung

## **Kurzvortrag:**

### Zu Antragspunkt 1:

Der Stadtrat bestimmt gemäß § 9 Abs. 2 der Unternehmenssatzung der Stadtbuss Ingolstadt GmbH die Anzahl der ordentlichen Mitglieder des Aufsichtsrates. Derzeit gehören dem Aufsichtsrat 12 ordentliche Mitglieder an, die gemäß § 9 Abs. 3 der Unternehmenssatzung mit Stadtratsbeschluss vom 14. Dezember 2021 entsandt wurden.

Der gesamte kommunale ÖPNV steht aktuell vor mehreren großen Herausforderungen, insbesondere die Umsetzung der verkehrspolitischen Ziele Verkehrswende und Einstieg in die Elektrifizierung der Busflotte. Zugleich lasten Fahrermangel und stark steigende Kosten wegen der hohen Inflation auf der gesamten Branche, parallel muss der gesamte ÖPNV digitalisiert werden. Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im ÖPNV bedeutet dies eine tägliche persönliche Herausforderung am Arbeitsplatz, vor allem im Fahrdienst. Auf der SBI-Betriebsversammlung am 05. Februar 2023 wurden diese Themen zwischen der Belegschaft und der Geschäftsführung engagiert diskutiert. Die Aufsichtsratsvorsitzende hat ihre Unterstützung für den Wunsch des Betriebsrats nach einer Mitwirkung im Aufsichtsrat signalisiert. Zur erweiterten Wahrung der Arbeitnehmerinteressen soll daher ein weiteres ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat entsandt werden. Der Betriebsrat schlägt hierfür seinen Vorsitzenden Herrn Richard Skorka vor. Nach Einschätzung der Geschäftsführung ist Herr Skorka in der Lage, das Mandat als Aufsichtsrat verantwortungsvoll auch im Sinne des Unternehmens auszuüben.

Der Aufsichtsrat hat die Aufnahme des Betriebsratsvorsitzenden in den Kreis des Aufsichtsrates in seiner Sitzung am 25.05.2023 befürwortet.

### Zu Antragspunkt 2:

Gemäß § 9 Abs. 3 der Unternehmenssatzung können für die ordentlichen Mitglieder des Aufsichtsrates Vertreter bestellt werden. Mit Beschluss vom 24. Februar 2022 (V0028/22) beschloss der Stadtrat jedoch von der Bestellung von Vertretern für die Aufsichtsratsmitglieder in kommunalen GmbH's abzusehen vor dem Hintergrund des Grundsatzes der höchstpersönlichen Ausübung des Mandats. Die erfolgte Bestellung der Vertreter vom 14. Dezember 2021 soll daher zum Ablauf 30. September 2023 enden.